

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahl- turnus	Wahlssystem	Sitzungs- geld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
1	Ammerbuch	18.568	2011	8	12 - 20 J.	2 J.	Online-Wahl, ggf. Wahllokale im Rathaus und Schule	nein	-	
2	Bad Liebenzell	9.400	1995	20	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Briefwahl	nein	-	feste Quote für jede Schulart
3	Bad Mergentheim	22.500	1998	14	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl; Mandate für Kernstadt + 7	nein	bislang nicht, Einführung wird diskutiert	mind. Wahlbeteiligung muss bei 30% liegen/ mind. 20 Kandidaten
4	Bad Säckingen	17.000	1998	13	14 - 20 J.	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	feste Quote für jede Schulart+Azubis
5	Biberach an der Riß	31.000	2004	11	ab 7. Kl.- 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	
6	Birkenfeld	10.500	2012	10	14 - 18 J.	4 J.	Online-Wahl	ja	10 €/Sitzung	
7	Bisingen	9.300	1989	18	ab 8. Kl.- 20 J.	3 J.	Wahl an Schulen sowie für Öffentlichkeit möglich	nein	-	feste Quote für jede Schulart
8	Böblingen	46.380	2006	20	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	jede Schule hat eine bestimmte Anzahl von Mandaten
9	Bretten	28.000	2011	13	14 - 18 J.	3 J.	2011 in den Landtagswahllokalen		noch offen, geplant 10 €/Sitzung	Neugründung 2011, JGR dürfen auch Zugang zu nichtöffentlichen Sitzungen des GR haben, Vorsitzender OB, sind bei <a href="http://www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten">www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten</a> zu erreichen
10	Brühl	14.000	2000	12	14 - 21 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Briefwahl	nein	-	

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahl- turnus	Wahlssystem	Sitzungs- geld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
11	Burladingen	13.000	1997	22	14 - 21 J.	3 J.	Wahl in Schulen + Jugendclub + Rathaus	nein	-	
12	Crailsheim	34.000	2005	16	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen (eine Woche) + am letzten Tag im Rathaus	ja	10,00 pro öffentliche Sitzung	Wahlbeteiligung muss bei 20% liegen
13	Denzlingen	13.560	1997	15	14 - 20 J.	3 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus + Jugendtreff	ja	8,00 pro Sitzung (mit Bürgermeister)	
14	Dossenheim	12.000	1996	22	12 - 19 J.	2 J.	mobiles Wahllokal, fährt da hin, wo Jugendliche sich aufhalten (z. B.	nein		aktives und passives Wahlalter 12 Jahre
15	Endingen	9.080	2010	12	14 - 19 J.	2 J.	Briefwahl			
16	Engen	10.200	2011	11	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen und Rathaus	ja	nur öffentlich	2005-2009 kein JGR, 2009-2011 geruht, 2011 Neuwahl/2013
17	Eppingen	21.500	1994	18	14 - 21 J.	2 J.	Wahllokal und an den Schulen, zusammen mit den Landtagswahlen	ja	5,00 pro Sitzung	2011 mit 35 % zweithöchste Wahlbeteiligung aller bisherigen Wahlen
18	Esslingen	92.629	1997	20	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (drei Tage)	ja	6,00 pro öffentliche Sitzung	sehr hohe Wahlbeteiligung bei der letzten Wahl von 40,8 %
19	Ettlingen	38.000	1997	12	13 - 21 J.	2 J. (1/2 JGR nach 1 J.	Online-Wahl	ja	10,00 pro öffentliche Sitzung	Mitgliederzahl wird ab 2010 auf 12 reduziert
20	Fellbach	44.200	1999	15	14 - 18 J.	3 J.	seit 2012 wieder Online	ja	6,00 Euro pro Sitzung	

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahlturnus	Wahlssystem	Sitzungsgeld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
21	Filderstadt	44.000	1987	20	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus	ja	5,00 pro Sitzung	Etat incl. Sachkosten
22	Friedrichshafen	59.000	1990	20	14 - 20 J.	2 J.	seit 2010 Online-Wahl, bei geringer Kandidatenauswahl Ernennung durch	ja	7,50 Euro	Etat
23	Gaggenau	30.000	1998	15	12 - 18 J. (aktiv), 13 - 21 J. (pass.)	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl (ein Tag)	nein	-	
24	Geislingen/Steige	27.000	1994	24	11 - 18 J.	3 J.	Wahl an Schulen	ja	5,00 pro Sitzung	am Ende des Jahres erhalten die JGR Mitglieder einen Gutschein für die teilgenommenen Sitzungen /jede Schule in Geislingen stellt 3 Kandidaten für JGR
25	Gengenbach	11.000	1990	16	13 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendzentren + Rathaus	nein	-	festе Quote
26	Gerlingen	19.000	1995	18	14 - 17 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus + Rathaus	nein	im Anschluss an Sitzung gemeinsames Abendessen,	2 Mandate für jede Schule
27	Gernsbach	14.000	1990	12	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen	nein	-	
28	Göppingen	57.000	1995	20	13 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl	ja	7,91 pro Sitzung	
29	Hechingen	20.000	1996	14	14 - 21 J.	2 J.	Wahl an zwei Schulen (ein Tag), Wahlberechtigte erhalten	nein		
30	Heidelberg	150.000	2005	36, davon 6 beratende Mitgl. des GR	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen	ja	26,- pro Sitzung	

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahlturnus	Wahlssystem	Sitzungsgeld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
31	Heilbronn	122.000	1998	20	ab 8. Kl.-17 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhaus (für einen Bewerber drei Stimmen)	ja	15,00 pro Sitzung	
32	Holzgerlingen	12.700	1998	14	14 - 20 J.	2 J.	Online-Wahl	ja	bei Teilnahme an 2 Sitzungen im Monat 7,00 Euro	
	Horb	24.500	2014	12	13 - 21 J.	2 J.	Online-Wahl	ja	10,- pro Sitzung	auch aktives Wahlalter 13-21 J., Voraussetzung: man muss in Horb wohnen (Hauptwohnsitz) oder zur Schule gehen
33	Kehl	35.000	1996	25	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen und den Jugendeinrichtungen	ja	5,00 pro Sitzung	feste Quote
34	Korntal-Münchingen	18.000	2009	20, z.Zt. 18 (Stand Januar 2013)	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Ra	nein	im Anschluss der Sitzung gemeinsames Essen, Kosten	Garantie-Sitze für Schulen
35	Künzelsau	73.000	1992	12	15 - 17 J.	3 J.	Fünf Mitglieder aus Schulen (Schulsprecher), sieben weitere per			
36	Lahr	43.500	1997	20	13 - 18 J.	3 J.	Wahl an Schulen + Briefwahl (ein Tag)	ja	40,00 für jede Sitzung	Derzeit haben zusätzlich zu den 20 gewählten JGRlerInnen 2 Jugendliche der Förderschule für SchülerInnen mit geistiger Behinderung ein Gastrecht. Bis zum Ende der Amtsperiode soll entschieden werden, ob sie bei der zukünftigen Wahl 2 feste Sitze bekommen.
37	Ladenburg	11.500	2006	12	12 - 18 J.	3 J.	Wahl an Schulen + Jugendzentrum + Briefwahl	nein	Sitzungsgeld kein Thema	aktives und passives Wahlalter 12 Jahre
38	Lauffen am Neckar	11.000	2009	15	ca. 13 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen			Aktives und passives Wahlalter: alle die die 7. Klasse besuchen und die in ihrer Schullaufbahn die höchste Klasse noch nicht abgeschlossen haben Budget 800 € pro Jahr

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahlturnus	Wahlssystem	Sitzungsgeld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
39	Leimen	27.000	2004	15	14 - 21 J.	3 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendzentrum, seit 2010 Online-Wahl in	ja		bis 2004 Leimen Jugendbeirat, ab 2004 JGR/ Wausgaben werden aus dem Etat von 5000,- Euro finanziert
40	Lörrach	48.000	2006	21	14 - 21 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus	von Jugl. Selbst nicht gewünscht	-	Nennt sich Jugendparlament; Überlegungen für mehrere und andere Beteiligungsformen (vertikale Struktur)
41	Malsch	14.500	1998	15	12 - 20 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Ra	nein	-	
42	Markgröningen	14.500	1997	21	13 - 20 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Briefwahl	nein	-	feste Quote (Delegiertenverfahren) nicht belegte Sitze werden im Nachrückverfahren vergeben
43	Metzingen	22.000	2000	18	13 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus, fünf Schulen haben je zwei reservierte Mandate,	ja	7,50 pro Sitzung	
44	Mosbach	25.000	1998	13	14 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (eine Woche)	ja	für dreistündige Sitzung ca. 20,00 Euro	2 Plätze je Schulart reserviert
45	Nagold	23.000	2000	14	13 - 22 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (eine Woche)	ja	20,00 pro öffentlicher Sitzung	feste Quote nach Schulgröße, dadurch Gymnasium&Realschule stark vertreten
46	Neuried	9.600	2000	12	12 - 19. J.	3 J.	Wahl an Schulen; Je ein Sitz für einen der fünf Ortsteile reserviert, restliche	ja	8,00 pro Sitzung	
47	Nürtingen	40.000	1996	14	13 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + bei Auftaktveranstaltung zu JGR- Wahlen (eine	ja	5,00 für jede Sitzung	Schüler die in Nürtingen zur Schule gehen, jedoch nicht in NÜ wohnhaft sind dürfen auch wählen
48	Oberkirch	20.500	2000	16	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (ein Tag)	Nein	Einführung eines Sitzungsgeldes nicht	2 Sitze pro Schule in Oberkirch reserviert+1 Sitz für Azubi/oder Schüler der keine Schule in Oberkirch besucht

## Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahl- turnus	Wahlssystem	Sitzungs- geld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
49	Oftersheim	11.500	1997	10	14 - 21 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendhaus (eine Woche)			
50	Pforzheim	120.700	2014	20	14 - 21 J.		Briefwahl			
51	Radolfzell a. B.	30.000	1990	15	14 - 18 J.	2 J.	Online-Wahl	ja	10,00 pro Sitzung	
52	Renningen	17.000	2002	18	ab 7. Kl. - Schulende	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (mehrere Tage)	nein	keine Einführung von Sitzungsgeld geplant	Direktwahl
53	Reutlingen	110.000	1997	30	14 - 21 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus (eine Woche)	ja	14,50 für jede öffentl./nichtöff entl. Sitzung*	*3 € pauschal pro Monat für die 3 Vorst.mitgl. (vermehrter Zeitaufwand); 5 Sitze für bestimmte Schularten (Berufs-, Förder-, Haupt-, Werkrealschulen) reserviert
54	Rheinau	11.000	2008	20	14 - 20 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Briefwahl (ein Tag)	ja	5,00 für öffentliche Sitzungen	5 Schulen in Rheinau, je 1 garantierten Sitz, Rest nach Stimmen verteilt
55	Rheinfelden	32.400	1995	21	13 - 19 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Rathaus + Jugendtreffs	ja	11 € pro Sitzung	Voraussetzung zum Wählen ist Wohnsitz in Rheinfelden
56	Rheinstetten	20.500	1995	9	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen (ein	nein		
57	Schönau	4.700	2008	7	12 - 20 J.	3 J.	Wahllokal in Hauptschule + Rathaus (zwei Wochen)	ja	5 € pro Sitzung (seit Beginn)	Mehrheitswahl
58	Schopfheim	19.100	2012	15	14-18 J.	2 J.	Schulen und Jugendzentrum (dort eine Woche; spezielle Wahltag an Schulen;	nein		ab 12 Jahre darf gewählt werden

Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahlturnus	Wahlssystem	Sitzungsgeld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
59	Schorndorf	39.300	2009	20	13 - 20 J.	2 J.	seit 2011 Online-Wahl	nein		10 Schulen in Schorndorf haben jeweils einen garantierten Sitz
60	Schriesheim	14.800	2001	12	14 - 18 J.	2 J.	Wahllokale in Ortsteilen (ein Tag) + Briefwahl	nein		
61	Schwäbisch Gmünd	61.000	2001	26	14 - 19 J.	3 J.	Wahl an Schulen (eine Woche), Schüler von außerhalb wählen im	ja	5 € pro Sitzung	Wahl und Aufgaben des JGR sollen komplett überdacht werden. Jetzige Wahlperiode wurde verlängert, zeitnah soll Diskussion und Entscheidung über die
62	Sindelfingen	60000	2013	26	12 - 18 J.	1 J.	Wahl an Schulen und ein Sonderwahlbezirk	nein		Schulgröße bestimmt über Sitzanzahl im JGR, Budget 10.000 € pro Jahr
63	Stuttgart	593.000	1995	229	14 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen + Jugendhäusern + Briefwahl	ja	7,- €, seit 2008	die JGR-Mitglieder sind aufgeteilt in 16 Gremien (in 20 Stuttgarter Stadtbezirken), die Etatangaben gelten pro Stadtbezirk
64	St. Georgen	13.350	2012	15	14. - 21 J.	2 J.	Online-Wahl	ja	10,- €/Sitzung	
65	Tübingen	87.000	1999	24	13 - 18 J.	2 J.	Wahl an Schulen (eine Woche) + Rathaus (ein Tag)	ja	10,- € pro Sitzung	
66	Vaihingen/Enz	28.500	1995	20	13 - 17 J.	3 J.	Briefwahl	ja	5,- €, pro JGR-Sitzung oder JGR-Arbeitskreissit	erste Hürde: mind. 25 Bewerber; zweite Hürde: mind. 10% Wahlbeteiligung
67	Waiblingen	52.438	1993	17	14 - 17 J.	2 J.	Wahl an Schulen	ja	10,- € pro Sitzung	
68	Waldbronn	12.200	1995	12	12 - 19 J. (aktiv), 14 - 19 J. (passiv)	4 J. Amtsz. nach 2 J. Wechsel	Mehrheitswahl	nein		

## Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahl- turnus	Wahlsystem	Sitzungs- geld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
69	Waldenburg	3.100	1992	10	13 - 19 J.	2 J.	Teilortswahl, acht Kandidaten aus Waldenburg und je einer aus den beiden Teilorten	nein	keine Einführung von Sitzungsgeld geplant	
70	Waldkirch	20.600	1997	18, davon 11 aktiv	14 - 20 J.	2 J.	Wahl an Schulen, jede Schule wählt ihre VertreterInnen	nein	Sitzungsgeld nicht geplant und nicht gewünscht!	
71	Wangen	27.300	2012	15	13 - 19 J.	2 J.	Wahl an weiterführenden Schulen + Jugendhaus	ja	10,00 € pro Sitzung	
72	Weil am Rhein	30.000	1993	18	14 - 20 J.	2 J.	nicht schulbezogen	nein		
73	Weingarten	26.000	1985	49	ab 13 J.	3 J.	Wahl an Schulen	nein		nach dem Ausscheiden, dürfen die ehemaligen JGR noch 3 Jahre "dranhängen", zur Unterstützung und Betreuung der neuen JGR
74	Weinheim	43.000	2013	20 nach Satzung, 15 tatsächlich	14 - 19 J.	2 Jahre	Wahl in Schulen und in einem zentralen Wahllokal	nein		11 Sitze sind für die weiterführenden Schulen reserviert, die anderen 9 Sitze werden nach der Stimmzahl vergeben falls sich von einer Schule niemand bewirbt,
75	Weinstadt	26.000	2013	13	14 - 18 J.	2 J.	Online-Wahl	Ja	Aufwandsents- chädigung 100 € pro Mitglied/Jahr	Wahlzeitraum 10 Tage; darin an einigen Tagen Wahlmöglichkeit an den Schulen, öffentliche Wahl-PCs im Haus der Jugendarbeit und in der Stadtbücherei
76	Wellendingen	3.110	2010	10	14-23 J.	2 J.	Wahl im Rathaus und Briefwahl in Jugendhäuser und Gemeindeverwaltung	ja	5,00 € pro Sitzung	Budget 1.000,00 €
77	Wiesloch	24.000	1997	12	14- 21 J.	3 J., nach 1,5 J. wechs.	Online-Wahl	nein	Sitzungsgeld wird bei gemeinsamer Veranstaltung/	Budget inkl. Personal 20.000 €
78	Winnenden	27.500	1994	16	13- 19 J.	2 J.	Wahl in Wahllokalen + Online-Wahl möglich	ja	7,70 € pro Sitzung (mind. 2 x jährlich	Letzte Wahlbeteiligung 15,1 % (Juni 2013), davon 7 Mädchen und 9 Jungen, jährl. Budget 3.000 €



Statistik der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

	Stadt/Gemeinde	Einwohner	Gründung	aktuelle Mitgliedszahl	Passives Wahlalter	Wahl- turnus	Wahlssystem	Sitzungs- geld	Kommentare zum Sitzungsgeld	sonstige Bemerkungen
79	Zell a.H.	8.000	(1998) 2009	10	13 - 21 J.	2 J.	Wahl in Wahllokalen (ein Tag)	nein		wurde 1998 gegründet, kam mit den Jahren zum Erliegen und wurde 2009 neu aufgenommen
80										
81										